



LERNEN | WOHNEN | ARBEITEN
**BLUMENHAUS
BUCHEGG**



Jahresbericht 2021 Blumenhaus Buchegg

Sonderschule | Internat | Tagesstätte | Geschützte Werkstatt | Wohnheim

Inhalt

Jahresbericht 2021

Vorwort Präsidium		Zentrale Dienste	
Markus Jordi	4	Arbeitstag in der Küche	20
.....			
Institutionsleitung		Geschützte Werkstatt	
Thomas Suter	6	Bericht von Rainer Siegenthaler	22
.....			
Personelles		Fundraising	
Veränderungen	8	Gemeinsam sind wir stark!	24
.....			
Unsere MitarbeiterInnen		Verein Freunde des	
Stand 31. März 2021	9	Blumenhaus Buchegg	
.....			
		Bericht	26
Blumenhaus Chronik		
2021	12	Bilanz	28
.....			
Schule und Therapien		Betriebsrechnung	29
Jerusalema-Challenge im	14	Bericht der Revisionsstelle	30
Blumenhaus		
.....			
Internatsbereich		Stiftung Blumenhaus	
Unterstützte Kommunikation	16	Bericht	32
im Internatsalltag		Bilanz Stiftung	33
.....			
		Bericht der	34
Wohnheim mit Tagesstätte		Revisionsstelle Stiftung	
Unser Bistro – Ein neues	18	
Atelierangebot		
.....			

Vorwort Präsidium

Wir sagen danke!

Markus
Jordi
Präsident



Geschätzte Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde des
Blumenhauses

Schön, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Zeilen zu lesen! Es gäbe über das letzte Geschäftsjahr viel zu berichten und viel zu schreiben – und über all das ist bereits viel gesprochen und geschrieben worden.

Insofern möchte ich in diesem Vorwort einen klaren Fokus legen: auf die uns anvertrauten Menschen und auf die Mitarbeitenden unserer Institution. Ich werde mich also nicht über die gut überstandene Corona-Pandemie auslassen und ich möchte ebenso wenig über unseren von Erfolg gekrönten Einsatz zugunsten unserer Sonderschule und unseres Internats berichten.

Das Wichtigste vorneweg: dem Blumenhaus geht es gut und die uns anvertrauten Menschen führen nach Massgabe ihrer Möglichkeiten ein

glückliches und selbstbestimmtes Leben. Das ist in erster Linie der Verdienst unserer Mitarbeitenden!

Die Arbeit in einer Behinderteninstitution ist nicht eine «gewöhnliche» Arbeit. Selbstverständlich sind auch bei uns Wissen und Können zentral; die Anforderungen an das Menschenbild, an die Haltung (neudeutsch «mindset»), an das Stehvermögen, an die Flexibilität und an die Resilienz sind aber sehr speziell und überdurchschnittlich hoch. Der Umgang mit beeinträchtigten Menschen ist zwar enorm bereichernd und erfüllend, bringt die Betroffenen aber täglich in Grenzsituationen. Auf Dauer kostet das nicht nur sehr viel Kraft, sondern birgt auch das Risiko des Ausbrennens. Dem kann nur mit Professionalität, Abgrenzung und einem guten persönlichen Ressourcenmanagement entgegengetreten werden. Im letzten Jahr kamen zusätzlich zwei sehr fordernde exogene Faktoren hinzu: der tägliche Umgang mit der Corona-Pandemie und der bisweilen auch von medialem Getöse begleitete Kampf um unsere Sonderschule. Beides brachte Unsicherheit und zum Teil existentielle Ängste mit sich. Unser Personal hat diese sehr anspruchsvolle Phase aber mit Bravour und bewundernswerter Gelassenheit

gemeistert. Gerade im letzten Jahr wurde unter Beweis gestellt, dass unsere Institution gut geführt wird, unser Personal auch unter erschwerten Bedingungen täglich eine Meisterteistung erbringt und das Blumenhaus somit krisenresistent ist. Das verdient uneingeschränkt Respekt, Dank und Anerkennung!

Unsere Institution ist sehr gut unterwegs und macht uns allen grosse Freude. Wir sind gut aufgestellt, verfügen über eine sehr gute Führung und äusserst kompetentes und motiviertes Personal. Unsere Infrastruktur ist grossmehrheitlich sehr gut im Schuss und auf dem neusten Stand.

Unser finanzielles Fundament hingegen erfordert in den nächsten Jahren unsere ungeteilte Aufmerksamkeit. Wir werden mit unserem Auftraggeber – also der öffentlichen Hand – Mittel und Wege finden müssen, um die gestiegenen Anforderungen und die finanzielle Abgeltung in eine sinnvolle und faire Balance zu bringen. Nötigenfalls werden wir auch dafür zu kämpfen wissen. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands und der operativen Leitung bin ich zuversichtlich, dass wir auch in einem anspruchsvoller werdenden Umfeld werden bestehen können.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Thomas Suter, seinem Kader und dem ganzen Personal für die Meisterteistung, die sie täglich erbringen. Nicht minder herzlich bedanke ich mich bei Kurt Flückiger, dem Vizepräsidenten und den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands. In diesem Gremium herrscht eine hervorragende Stimmung und es wird sehr engagiert, konstruktiv und zielorientiert gearbeitet – und das notabene auf ehrenamtlicher Basis! Des Weiteren bedanke ich mich sehr herzlich bei den kommunalen und kantonalen Behörden für die stets angenehme, offene und konstruktive Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gebührt allen Freundinnen und Freunden des Blumenhauses und allen guten Geistern, die uns stets wohlwollend begegnen und unterstützen. Gerade das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass wir darauf angewiesen sind!

Halten wir uns immer vor Augen, dass ein gemeinsames Ziel uns alle verbindet: ein glückliches und erfülltes Leben der uns anvertrauten Menschen!

Markus Jordi
Präsident des Trägervereins
Blumenhaus

Institutionsleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Thomas Suter
Institutions-
leiter



WIR KÖNNEN DEN WIND NICHT ÄNDERN, ABER DIE SEGEL ANDERS SETZEN.

Mit diesem wunderbaren Zitat des griechischen Universalgelehrten Aristoteles bedankten wir uns zum Ende des Kalenderjahres bei zahlreichen unserer Freundinnen und Freunde sowie bei unseren Mitarbeitenden, ohne deren Unterstützung und Solidarität es uns nicht gelungen wäre, das Blumenhaus wohlbehalten durch diese überaus stürmischen und anspruchsvollen Zeiten zu navigieren.

Aristoteles Zitat beschreibt die äusseren, nicht veränderbaren Einflüsse, wie den erwähnten Wind, wobei die Segel unser Instrument darstellen, das wir, je nach Grösse des Schiffes, nicht ohne die Unterstützung fleissiger Hände im Hintergrund zu setzen vermögen. Wir sind die Kapitäne und entscheiden, wie die Segel letztendlich gesetzt werden sollen, damit unsere Institution wohlbehalten in

eine gesicherte Zukunft segeln kann. Unsichere Wetterlagen mit einem regelrechten Orkan fegten im vergangenen Kalenderjahr über unsere Institution hinweg.

Ein nachhaltiges Tiefdruckgebiet mit stetigen «Covid-Winden» erfasste uns zwar nicht mit voller Wucht, trieb uns aber an seinen Rändern voran. Auch wenn wir uns an den Umgang mit der Pandemie gewöhnt haben, stellte uns diese immer wieder vor neue Herausforderungen und liess uns nie ganz zur Ruhe kommen.

Die Einführung des neuen Einstufungssystems IBB im Erwachsenenbereich wird uns die Navigation durch Wind und Wellen in den nächsten Jahren zweifelsohne erleichtern. Dennoch gleicht die institutionsübergreifende Einführung des neuen Systems einer Fahrt durch unruhige Gewässer mit vollständig neuen Navigationsinstrumenten.

Ein Wirbelsturm der höchsten Kategorie erfasste uns im vergangenen Herbst, als das Blumenhaus Buchegg bei der Vergabe der kantonalen Angebotsplanung optiSO+ vorerst keine Berücksichtigung fand und im wahrsten Sinne des Wortes drohte, unseren gesamten Kinder- und

Jugendbereich untergehen zu lassen. Eine emotional enorm herausfordernde Zeit für Eltern, Mitarbeitende, für die operative und strategische Leitung sowie die uns tief sowie nachhaltig verbundenen Menschen, weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Die darauffolgenden, solidarischen Aktionen aus allen politischen Lagern, der breiten Gesellschaft, aber auch die Rückendeckung der gesamten Blumenhaus-Crew sind in Worten nicht zu beschreiben. Dank dieser selbstlosen Unterstützung sowie der Solidarität unzähliger Menschen durften wir Mitte Dezember 2021 mit grosser Erleichterung zur Kenntnis nehmen, dass unser Blumenhaus in der andersschulischen Landschaft des Kantons Solothurn auch weiterhin eine wichtige Rolle in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit einer Mehrfachbeeinträchtigung spielen wird.

Weder die erwähnte Solidarität, noch die sagenhafte Unterstützung sind selbstverständlich.

Es ist uns deshalb und an dieser Stelle ein ganz besonderes Anliegen, den Menschen im und um das Blumenhaus, die es durch ihren Einsatz sowie durch ihr Engagement möglich machen, dass wir unsere Arbeit für

die beeinträchtigten Menschen auch weiterhin umfassend leisten dürfen, ganz ausdrücklich Danke zu sagen. Die gewaltige Resonanz zeigt uns, dass das Blumenhaus einen hohen Stellenwert in unserer Region genießt. In diesem Sinne möchte ich mich auch bei all unseren Mitarbeitenden für deren bedingungsloses Engagement, für die enorme Professionalität und für deren grosses Vertrauen bedanken.

Mein Dank gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen der erweiterten Geschäftsleitung, den Mitgliedern unserer ehrenamtlichen Gremien und – ganz besonders – unserem Vereinspräsidenten, mit deren Hilfe wir die Segel immer wieder neu und richtig zu setzen vermochten.

Ich freue mich, auch weiterhin unserer vielfältigen Arbeit nachzugehen und wünsche mir, dass wir mit ihrer Unterstützung auch weiterhin die Segel richtig und nachhaltig zu setzen vermögen.

In tiefer Verbundenheit,

Thomas Suter
Institutionsleiter

Personelles Veränderungen

*Der Ruhestand bedeutet
kein Stehenbleiben, sondern
ein ruhiges Weitergehen*
Ernst Reinhardt

Pension

Während 18 Jahren arbeitete **Yvonne Stamm** als Logopädin in unserer Schule. Seit vielen Jahren setzte sie sich mit grossem Engagement für das Thema der Unterstützten Kommunikation im Blumenhaus ein.

Ende März 2021 trat **Béatrice Krähenbühl** nach 13 Jahren Blumenhaus in den wohlverdienten Ruhestand. In dieser Zeit arbeitete sie mit viel Herzblut als Betreuerin auf unserer Wohngruppe Lavendel.

Für ihr langjähriges und engagiertes Wirken im Blumenhaus danken wir den beiden Pensionierten ganz herzlich und wünschen ihnen viel Glück, Zufriedenheit und einen gesunden Ruhestand!

*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe, die wir
hinterlassen, wenn wir gehen.*
Albert Schweizer

Todesfall

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitarbeitenden

Patrik Dällenbach

Ein wunderbarer Mensch ist am 9. Dezember 2021 von uns gegangen und zu seiner letzten Wanderung aufgebrochen. Wir werden Patrik in liebevoller Erinnerung behalten.

Barbara Meier
Bereichsleiterin Personal

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | Stand 31. März 2022

Leitung

Institutionsleiter
Suter Thomas

Bereichsleiter Werkstatt
Oppliger Christian

Bereichsleiterin Internat
Jaeggi Corinne

**Bereichsleiter Wohnheim
mit Tagesstätte**
Rubin Martin

Bereichsleiterin Personal
Meier Barbara

**Bereichsleiterin Schule
und Therapien**
Schwarz Nicole

Bereichsleiter Finanzen
Mooser Hans-Rudolf

Verwaltung und Zentrale Dienste

Andres Doris, Antenen-Locher Silvia, Bangerter Jennifer, Baumberger Markus, Beutler-Oberli Béatrice, Beutler Rebekka, Bossi Jacqueline, Bühlmann Angelika, Ebinger Doris, Fazliu Besa, Fazliu Lulvere, Florescu Cristian, Flury Sophia Zoe, Gerber Markus, Giger Heidi, Gnägi Corinna, Graber Sibylle, Hauser Iris, Herrmann Chunilal, Hofer Franco, Iseli Angela, Knuchel-Wolf Cornelia, Knuchel Elsbeth, Knuchel Leslie, Knuchel Reto, Krastanovska Svetlana, Lanz Ines, Lätt Bruno, Meier Melanie Nora, Moser Gabriela, Moser Joschka, Nikles Sandra, Oberhänsli Ruth, Raggenbach Cornelia, Schaad Sandro, Schlup Karin, Stampfli Manuela, Wiestner Thomas, Wyss Fatima, Yovanova Brigita, Zaugg Adrian, Ziegler Karin

Internat

Adam Simona, Affolter-Mathys Melanie, Allemann Claudia, Aloisi Ria Valentina, Baumgartner Daria, Bernold Daniel, Brand Oliver, Breidenbach Marlène, Burgener Christian, Caputo-Paladino Marilena, Coldebella Manuela, Eichenberger Lara, Gasche Angela, Geissbühler Renate, Giustino Pietro, Graf-Heri Franziska, Gügüs-Güray Elif, Houdijk Joceline, Houdijk-Engel Ursula, Howald Stefanie, Kühne Jasmin, Lödding Tanja, Luder-Kilchenmann Dominique, Marbot Marianne, Marino Manuela, Mentele Sarah, Menth Lara, Merz Lorena, Moser Johanna, Moser Priska, Oppliger Linda, Probst Caroline, Ritter Martina, Schär Michael, Scheidegger-Saurer Barbara, Schille Claudia, Schildknecht Marie-Lena, Schweizer Krause Irène, Spring Melanie, Steinmann Iris, Stuber-Kupferschmied Esther, Stuber-Staub Ursula, Stüdeli-Zürcher Corinne, Subaykan-Rutschli Christa, Vrbnicanin Marija, Wiedmann Jeanne, Wittwer Barbara, Zalac Mélanie, Ziegler Andrea, Zwahlen Melanie

Schule

Armellino Daniela, Baumberger Regula, Benz Tanja, Bill Linda, Briegel Karin, Eggenschwiler Carla, Eggenschwiler Daniela, Eggenschwiler Ivan, Gerber Nicole, Gut-Bauvaud Arlette, Gut Monika, Hirt Dominique, Hofer Fabienne, Hufschmid Christina, Hug Zoé, Imoberdorf Marlies, Kneubühl Muriel, Knörr Kofmel Ursula, Kohler-Moser Andrea, Kündig Carolina, Lätt Sandra, Leuenberger Sandra, Löwenhardt Johanna, Lüthi Regula, Meyer Claudia, Michel Florence, Michel Kathrin, Moser Franziska, Parpan Anik, Reist Jeanette, Righetti Denise, Rippstein Stefanie, Rossé-Isch Susanne, Rothenbühler David, Rothenbühler-Ramseyer Katharina, Rüttimann Christine, Schlup-Iseli Doris, Schmid Jacqueline, Scholl Sarah, Schönberg Suzanne, Schreiber Beatrice, Staudenmann Iris, Stüdeli-Meyer Petra, Suter Anita, Törnkvist Axel, Tothné Pal Henrietta, Trittibach Andrea, Weimer Magdalene, Würzler Brigitte, Zeidler Ursula, Ziegler-Wirz Gabriela

Therapien

Junker Laura, Kampastana Charoula, Reijmer Titus, Werges Susanne

Geschützte Werkstatt

Aegerter Werner, Affolter Verena, Akyol Naile, Baggenstos Daniela, Blaser Petula, Duss Markus, Ghirlanda Mario, Lauper Roland, Maggio Salvatore, Marti Heinz, Moning Markus, Muralt Michel, Ramser Hans, Röhliberger Oliver, Rufer Kurt, Siegenthaler Rainer, Siegrist Anita, Steffen Alois, Steiner Larissa, Sterki Roland, Teuscher Fabienne, Tschabold Jason, Ursprung Cornelia, Weber Jakob, Weber Martin, Ziegler Marcel

Wohnheim und Tagesstätte

Bircher Camila, Blaser Cora, Boussekra-Bouazdia Souad, Braun Rebekka, Brüllhardt Dyn, Bur Ursula, Burkhalter Pascal, Busset Brigitte, Eckhart Julia, Eicher Roger, Eymann Beatrix, Fröhlicher Flavia, Geissberger Simon, Giani Sara, Gosteli Miroslava, Graber Nicole, Graf Andrea, Graf Ulrike, Guelpa Manuela, Gurtner Denise, Hausherr Marion, Hirsbrunner Michelle, Hunn Karin, Husi Jasmin, Isaak Valeria, Isch Jessica, Isch Marianne, Jauch Patricia, Jenni Aileen, Jörg Claudia, Keller Christine, Kiskéry András, Kleine Katja, Lehmann Claudia, Leuenberger Ariane, Löffel Larissa, Luder Alansar Esther, Lüthi Madeleine, Malki Jema, Maurer Patrick, Meister Irène, Minet Christine, Moser Katharina, Moser Susanna, Müller Eveline, Müller Karin, Nosa Karin, Otti Martina, Peier-Vogel Bridget, Reist Helena, Rihs Catherine, Ruch Elena, Schär Tanja, Schild Sandra, Schuppan Axel, Schwägli Kevin, Shanmugam Jayakumar, Sieber Stephanie, Siegenthaler Thomas, Sommer Beatrice, Sommer Gisela, Stadler Barbara, Steinke Elisabeth, Stocker Larissa, Straub Alexander, Strub Heidi, Tanner Roger, Tasker Hoenner Caroline, Teich Robert, Uz Sara, Walter Dominik, Wirth Therese, Ymeri Albertina, Zaugg Manuela

Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten

Ader Sandra, Arnold Priska, Bongard Janosch, Bürki Silvan, Christ Carina, De Giovanni Aspasia, Flury Céline, Frieden Mike, Greber Massimo, Gugelmann Jacqueline, Haldi Florence, Jäggi Nadine, Linder Sina, Molle Larissa, Muff Nadja, Mühlheim Michelle, Murer Claudio, Mustafi Skender, Neff Janick, Rätz Sandra, Rooba Mattias, Rohrbach Alena, Schmid Basil, Shongo Sungu Eloge, Stettler Shana, Stuber Corinne, Tavares Cabral Emanuel, Thurairajah Luxha, Veraguth Marie-Louise, Zelikovic Snjezana

Blumenhaus Chronik 2021

Februar

- 04.02.2021 Besuch interessierter Eltern
- 19.02.2021 Besuch von Herrn Aegerter, Sales 4b2b
- 25.02.2021 Besuch von Herrn Ryser, Albrecht Druck AG

März

- 26.03.2021 Besuch von Herrn Trösch, neuer Gesamtleiter rodania
- 30.03.2021 Gemeinsame Osteraktion mit Romantik Hotel Sternen
- 30.03.2021 Jerusalema-Challenge

April

- 16.04.2021 Einweihung des Pizaofens auf der Bistro-Terrasse

Juli

- 05.07.2021 Checkübergabe b-YOUNG-Spende der Regiobank

August

- 20.08.2021 Besuch von Herrn Egloff, Arkadis
- 21.08.2021 Anlass mit dem Lions Club Solothurn

September

- 16.09.2021 Elternkafi Kinderbereich im Bistro

November

- 08.11.2021 Informationsabend für Eltern im Kinderbereich
- 11.11.2021 Zukunftstag
- 15.11.2021 St. Martineier
- 23.11.2021 Happy Day im Blumenhaus

Dezember

- 08.12.2021 Besuch der Altersturnerinnen



Schule und Therapien

Jerusalema-Challenge im Blumenhaus



Das gemeinsame Tanzen zauberte ein Lächeln auf die Gesichter.

Ein Fuss nach vorne, viermal auf den Boden tippen, auf das andere Bein wechseln und den Fuss viermal auf den Boden tippen.

Das ist der Grundschrift zum Video-Trend, der «Jerusalema-Challenge». Der Song «Jerusalema» ging im Jahr 2021 viral: Weltweit tanzen Menschen zum Beat des Songs. Veröffentlicht haben ihn der südafrikanische DJ «Master KG» und die südafrikanische Sängerin Nomcebo Zikode. Der Song bringt in Zeiten von Corona Hoffnung in die Welt, so beschreibt die Sängerin zumindest den Hit: «Mit Jerusalema ist ein Ort gemeint, an dem man Frieden findet, an dem es keine Sorgen, sondern nur Glück und fröhliche

Menschen gibt.» Im Februar 2021 hat das Jerusalema-Fieber auch Christina Hufschmid und Sarah Scholl aus dem Bereich Schule gepackt. Kurzerhand war die Idee entstanden, die Jerusalema-Challenge ins Blumenhaus zu bringen und in Zeiten von Abstand halten und Entfernung wieder eine Zusammengehörigkeit kreieren zu können – auch wenn dies «nur» in einem Video ist.

Mit Sandra Nikles aus der Administration, Catherine Rihs aus dem Erwachsenenbereich und Martin Arnet aus der Ergotherapie wurde das «Jerusalema-Team» komplettiert. In vielen freiwilligen Stunden Arbeit entstand unser berührendes Video



Ob mit oder ohne Räder – alle konnten mitmachen.



Von Klein...



...bis Gross...



...alle hatten Spass.

«Jerusalema im Blumenhaus». Wir sind wahnsinnig stolz auf das Ergebnis der «Jerusalema-Challenge». In diesen speziellen Corona-Zeiten konnten wir durch die Realisierung dieses Projektes eine Zusammengehörigkeit und ein Miteinander

kreieren. Das gemeinsame Tanzen hat allen ein Lächeln auf das Gesicht gezaubert.

Christina Hufschmid und Sara Scholl
Bereich Schule

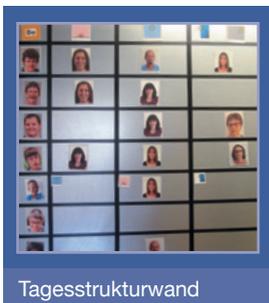


VIDEO «JERUSALEMA
IM BLUMENHAUS»

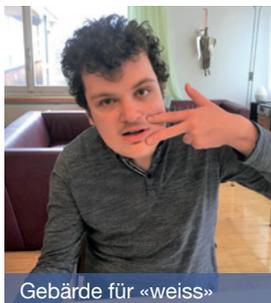


Internatsbereich

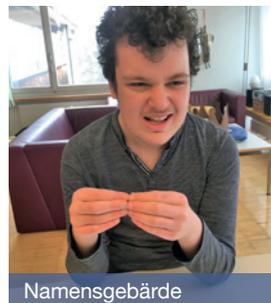
Unterstützte Kommunikation im Internatsalltag



Tagesstrukturwand



Gebärde für «weiss»



Namensgebärde

Unterstützte Kommunikation, kurz UK, benutzen wir im Blumenhaus in den verschiedensten Formen, sei es im Gebrauch von Gebärden, beim Einsetzen von Strukturplänen, bei Ablaufplänen, Tagesplänen und ausgedruckten Piktogrammen oder bei der Kommunikation mittels iPad und den damit verbundenen Applikationen wie Meta Talk, Snap + Core, Niki Diary, Go Talk NOW etc.

Ich erläutere einen entsprechenden Internatsalltag mit UK aus der Sicht unseres Klienten David Pfluger. David ist geistig beeinträchtigt. Er versteht kurze Sätze und kann mit «ja» und «nein» antworten.

Jeweils am Montagmorgen wird David mit einem Taxi ins Blumenhaus Buchegg geführt. Dort wartet bereits eine Betreuungsperson auf ihn und

begleitet ihn in die Schule. Für David ist es wichtig zu wissen, wer mit ihm zu Mittag isst. Aus diesem Grund erklärt ihm die Betreuungsperson (BP) anhand einer Namensgebärde, die alle Blumenhausmitarbeitende bei ihrem Eintritt erhalten, wer mit ihm zu Mittag isst. David hat anschliessend bis um zwölf Uhr Schule und gelangt danach selbstständig auf die Wohngruppe. Direkt nach der Ankunft möchte David wissen, wer anwesend ist, ob jemand krank ist oder einen Arzttermin hat. Die BP geht mit ihm zur Wand, wo die Tagesstrukturen ersichtlich sind. Dort kann er die nötigen Informationen einholen und sieht, dass sein Freund Lenny ebenfalls anwesend ist, respektive welche BP seinen Freund betreut. Er sieht auch, dass Lina krank ist und wer heute alles auf der Gruppe übernachten wird. Nun kann er beruhigt

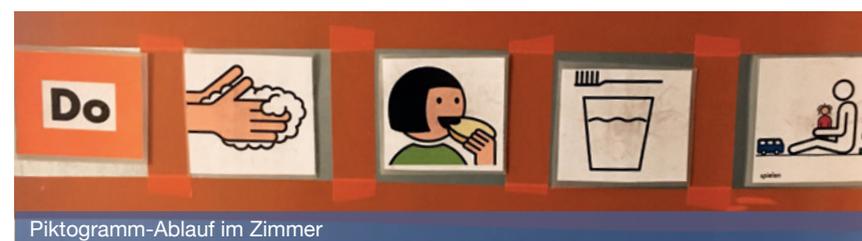


Tischset mit Mittagsablauf

an den Mittagstisch sitzen. Mit dem iPad kann er auswählen, welche Sauce er zum Salat möchte. Er drückt mit Hilfe von Meta Talk aus: «Ich möchte braune Sauce». Sein Freund Lenny möchte die «weisse» Sauce und zeigt dies mit Hilfe der Gebärde für «weiss» an. Es gibt Reis, Fisch und Spinat; dabei kann David mit dem iPad auswählen, ob er mehr oder weniger möchte. Auf seinem Tischset sieht David den Mittagsablauf anhand von Piktogrammen und einem «Klämmerli», das ihm anzeigt, bei welchem Punkt er gerade ist. Er steht beim Punkt «warten», da Lenny noch am Essen ist. Nach dem Essen geht er Zähne putzen, bevor Zeit für

eine Mittagspause ist. Diese Schritte kann er in seinem Zimmer anhand seines Piktogramm-Ablaufes ablesen. David nutzt die Mittagspause, um Lenny von seinem Morgen zu erzählen. Dafür nutzt er sein iPad mit dem Niki Diary-App, welches das Erlebte des Tages in Form eines Tagebucheintrages festhält. Nach der Mittagspause ist wieder Zeit für die Schule und Lenny wünscht David mit Hilfe der Gebärden «einen schönen Nachmittag».

Andrea Ziegler
Betreuungsperson auf der Internatsgruppe Goldregen



Piktogramm-Ablauf im Zimmer

Wohnheim mit Tagesstätte

Unser Bistro – Ein neues Atelierangebot

Wertschätzung, Inklusion und Zusammenarbeit sind für mich im Bistro Atelier, die drei wichtigsten Elemente im Arbeitsalltag.

Ich schaue auf ein erfülltes Jahr zurück. Ich durfte die Leitung des Ateliers Bistro Mitte Jahr übernehmen, nachdem wegen der Corona-Pandemie der Start zuvor verschoben werden musste.

Bereits im Vorfeld begann ich, mit Unterstützung von Roger Eicher, Leiter Tagesstätte, und Claudia Lehmann,



Den Tisch decken...

Bistro-Mitarbeiterin, mit der Planung. Dabei gab es viele Fragen und Überlegungen zu berücksichtigen, beispielsweise wer sich zur betreuten Mitarbeit eignet, was wir besorgen müssen und wie unser zukünftiges Sortiment aussehen würde.

Bereits kurz nach Inbetriebnahme des neuen Ateliers waren wir von den vielen und positiven Feedbacks überwältigt, die wir bereits nach kurzer Zeit erhalten hatten: **Liebe Wertschätzungen, die ich jeden Tag versuche an die Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung weiterzugeben.**

Es ist schön zu sehen, wie gerne die beeinträchtigten Mitarbeitenden unsere Drinks mit Ginger servieren oder unsere selbstgemachten Kuchen empfehlen.



...selbstgemachte Kuchen empfehlen...

Alle Mitarbeitenden werden, wenn immer möglich, in alle Aufgaben miteinbezogen.

Wertschätzung ist die schönste Form der Anerkennung. *Ernst Ferstl, österreichischer Lehrer und Schriftsteller*



...Kaffee servieren...

Die gute Zusammenarbeit mit der Küche, die unser Mittagessen täglich frisch zubereitet sowie mit der Wäscherei, von der wir die saubere Wäsche erhalten, tragen dazu bei, dass wir mit den Mitarbeitenden einen erfolgreichen Tag erleben.

Wie geht es dieses Jahr weiter? Den Brot-Tag, mit dem wir in den letzten Monaten starteten, stößt auf reges Interesse. Wir werden diesen

entsprechend auch weiterhin, jeweils am Dienstag, anbieten.

Auch für Bestellungen von Torten sowie von verschiedenen Kuchen sind wir weiterhin, wann immer möglich, offen und freuen uns über Ihre Anfragen!

Dominik Walter
Leiter Bistro



...und den Abwasch erledigen...



...gehören zu den Aufgaben unserer Mitarbeitenden.

Zentrale Dienste

Arbeitstag in der Küche

In unserer Küche arbeiten zurzeit **sieben Mitarbeitende. Wir beschäftigen zudem vier Mitarbeitende mit dem Status «geschützter Arbeitsplatz» und bilden eine Lernende EBA aus.**

Ein typischer Arbeitstag in der Küche:

Ab **6:45 Uhr** ist eine Mitarbeitende in der Küche präsent, bereitet den Speisesaal für die Pausen vor und schneidet das Brot für die Wohngruppen. Zudem bereitet sie die zahlreichen Gemüse und Salate für das Mittagessen vor.

Um **7:00 Uhr** nehmen zwei weitere Köche ihre Arbeit auf. Dabei ist ein Kollege verantwortlich für das Mittagessen, der andere bereitet die beliebten Bistromenüs sowie rund 50 Take-Away-Menüs und 30 Salate für unseren langjährigen Partner, die Stucki Bäckerei und Konditorei in Bätterkinden und Urtenen-Schönbühl, vor. Zudem beliefern wir die Bäckerei mit selbst zubereiteten Suppen, mit Poulet-Curry für Sandwiches, Lauch für Kuchen, an Ostern mit Milchreis und vielem mehr.

Der für das Mittagessen verantwortliche Koch bereitet pro Mahlzeit täglich rund 180 Portionen vor, wobei es sich

bei rund 45 Menüs um Spezialkost handelt, die dann von einem Diätkoch weiterverarbeitet werden. Dies bedeutet, dass die ersten Menüs bereits um 09:30 Uhr fertiggekocht sein müssen.

Um **9:00 Uhr** findet ein kurzer Küchenrapport statt, bevor sich auch der Diätkoch an sein Werk machen kann. Er bereitet die Spezialkost unter der Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse bezüglich Laktose- und Glutenfreiheit und Diabetes zu. Er püriert oder haschiert und erfüllt die Wünsche, die mit einem Arztzeugnis verschrieben werden.

Wo immer möglich, unterstützen uns dabei die Mitarbeitenden mit einem IV-Status.

Um **10:50 Uhr** werden die Diätboxen ins Internat verteilt, während diese von KlientInnen aus dem Wohnheim selber abgeholt werden.

Drei Mal wöchentlich bereiten wir zudem das Mittagessen für die Tagesschule in Lüterkofen zu, welches um **11:15 Uhr** zum Transport bereit sein muss. Um **11:45 Uhr** müssen die Menüs für das Internat fertig sein, damit diese von den Internatsmitarbeitenden abgeholt werden können.



Kurz vor Mittag werden die Mahlzeiten für das Personal und die Mitarbeitenden der geschützten Werkstatt im Speisesaal bereitgestellt.

Nach dem Mittagessen beginnt der grosse Abwasch. Danach macht sich der Diätkoch bereits wieder an das Abendessen, das mit Unterstützung von einem Mitarbeitenden mit geschütztem Arbeitsplatz bis um **17:00 Uhr** bereitgestellt wird. Die übrigen Küchenangestellten beginnen mit den Vorbereitungen für den nächsten Tag.

Wenn es die Zeit erlaubt, stellen wir Produkte wie Chiliöl, Kräuteresig, Sirup, Konfitüren und ähnliches, die im Bistro verkauft werden, her. Um **17:00 Uhr** beginnt die letzte Schicht ihren Dienst, der bis um **20:00 Uhr** dauert. Die entsprechende Mitarbeitende ist zuständig für die umfassende Reinigung, für das Auffüllen im Speisesaal sowie für den Abwasch.

Der Küchenchef ist am Nachmittag vorwiegend mit Büroarbeiten, Sitzungen, Lieferantengesprächen und Bestellungen beschäftigt.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Küchenteam sowie bei den Zentralen Diensten recht herzlich für die direkte und angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ich verlasse das Blumenhaus nach rund zehn Jahren, um mich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Beat Antenen
Küchenchef

Anmerkung der Geschäftsleitung

Wir bedanken uns herzlich bei Beat Antenen für dessen grosses Engagement, die ausgezeichnete sowie kollegiale Zusammenarbeit und wünschen ihm von Herzen alles Gute für seine Zukunft.

Geschützte Werkstatt

Bericht von Rainer Siegenthaler



Diverse Arbeitsschritte zur...



...Bearbeitung von Elektrokabel



Die Arbeit...



...erfordert...



...viel Fingerspitzengefühl.

Ich heisse Rainer Siegenthaler und bin 62 Jahre alt. Ich wohne seit 60 Jahren in Biberist und habe zwei erwachsene Söhne. Meine Lieblingsfarbe ist blau und mein Lieblingsessen ist Fondue Chinoise. Ich höre gerne deutsche Schlager und Popmusik allgemein. Meine Hobbys sind Tanzen und Wandern. Gelegentlich schaue ich mir ein Fussballspiel des FC Biberist in der 2. Liga an.

Nach meiner Verkaufslehre bildete ich mich zum eidgenössisch diplomierten Detailhandlungsangestellten weiter. Viele Jahre arbeitete ich als Filialleiter in verschiedenen Grossmärkten wie Landi, Coop und dem Getränkemarkt Eichhof. Später war ich dann als Verkaufsleiter in einer Wintergarten-Firma tätig. Mit 39 Jahren schloss ich meine Weiterbildung zum eidgenössischen Detailhandlungsspezialisten ab. In all meinen Führungstätigkeiten

leitete ich auch immer einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Von 2007 bis 2018 wechselte ich in den Aussendienst, wo es mir sehr gut gefiel. In dieser Zeit erkrankte ich zweimal an einem Burnout, wobei ich bei der zweiten Erschöpfungsdepression vier Wochen in der Psychiatrischen Klinik in Solothurn verbringen musste.

2020 absolvierte ich in Solothurn, im Rahmen eines Coachings für den Wiedereinstieg ins Berufsleben, eine kaufmännische Schulung. Durch ein Inserat für eine Arbeitsstelle in der Geschützten Werkstatt wurde ich auf das Blumenhaus aufmerksam und lernte bei einem Vorstellungsgespräch die Institution im Bucheggberg und den Werkstattleiter Christian Oppliger kennen. Dabei war mein erster Eindruck sehr gut.

Seit April 2021 arbeite ich nun in einem 70-Prozent-Pensum in der Geschützten Werkstatt.

In der mechanischen Werkstatt gefällt mir die Zusammenarbeit mit den Fachmitarbeitern und den anderen Mitarbeitenden. Vor allem schätze ich den Umgang mit dem Fachteam, das aus Christian (Leiter Werkstatt), sowie Petula, Kurt und Alois besteht. Auch unser Institutionsleiter Thomas Suter mit seiner menschlichen Art trägt dazu bei, dass ich mich im Blumenhaus sehr wohl fühle.

Ich mag die filigrane Arbeit mit elektrotechnischen Komponenten und schätze es, dass ich ab und zu mit dem Werkstattbus den Fahrdienst für einen meiner Arbeitskollegen übernehmen darf. Selbstverständlich gib es auch Arbeiten, die mir weniger gefallen. Dazu zählen Aufgaben wie sie im mechanischen Bereich der

Werkstatt erbracht werden, beispielsweise Bohr- und Fräsarbeiten. Hier wird mit Kühl-Öl und Schmiermittel gearbeitet.

Herausfordernd für mich sind die Tätigkeiten, in denen ich Kontrollarbeiten von anderen Mitarbeitenden übernehmen darf. Dabei bin ich zeitweise auch als Ansprechperson für die Mitarbeitenden zuständig. Eine Aufgabe, die mich immer wieder an meine Zeit als Führungsperson und Filialleiter zurückerinnert. So kann ich Petula, unsere Arbeitsagogin, bei grosser Auftragsfülle, etwas entlasten und unterstützen.

Für die Zukunft wünsche ich mir noch mehr Selbständigkeit und möchte vermehrt auch Ideen für effizienteres Arbeiten einbringen.

Rainer Siegenthaler
Mitarbeiter Geschützte Werkstatt

Fundraising

Gemeinsam sind wir stark!



Gemeinsame Osteraktion mit dem Romantik Hotel Sternen Kriegstetten.

Aufgrund von Covid-19 mussten 2021 leider verschiedene Anlässe, wie beispielsweise der Besuchstag, abgesagt werden. Umso mehr haben wir uns über die Anfrage des Romantik Hotels Sternen Kriegstetten für die Realisierung der gemeinsamen Osteraktion gefreut. Unsere Tagesstätte wurde vom Hotel damit beauftragt, Ostereier zu färben sowie spezielle Eierhalter herzustellen. Diese Produkte fanden in den Osterbrunch-Taschen des Romantik Hotels Sternen Platz. Pro verkaufte Brunch-Tasche hat uns das Hotel eine Spende von CHF 5.– überreicht. Für diese sehr originelle Idee und für die grosszügige Spende möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Da im Sommer die Covid-Fallzahlen

sehr tief waren, konnte der geplante Event mit dem Lions Club Solothurn durchgeführt werden. Das feine, von den Lions zubereitete Essen, der erlebnisreiche Ausritt mit den Pferden des Cutohofs sowie die geniale Live-Musik von Roland Fuchs (unserem ehemaligen freiwilligen Mitarbeitenden) zauberte den kleinen und grossen Bewohnenden ein Strahlen ins Gesicht. Herzlichen Dank an den Lions Club Solothurn für die Organisation, die Bewirtung und die äusserst grosszügige Spende.

Der ganzheitliche Therapieeinsatz des «sonderpädagogischen Angebotes mit dem Pferd» spricht Körper, Geist und Seele gleichermassen an. Es fördert die Entwicklung von



Gemütlicher Anlass...



...mit dem Lions Club Solothurn.

Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz und stärkt das Vertrauen in die eigene Handlung. Die Erlebnisse in der Natur und mit den Pferden sind für unsere kleinen und grossen Bewohnenden sehr wichtig und wertvoll. Da dieses Therapieangebot nicht zu den Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Solothurn gehören, werden diese Kosten vollumfänglich mit Spendengeldern finanziert. Wir sind sehr dankbar für die überaus grosszügige Spende der Teamco Foundation Schweiz, mit der wir einen Teil der Reittherapien finanzieren können.

Gegen Ende des Berichtjahres haben wir uns sehr über die Anfrage des

Happy Day-Teams gefreut. Für die Weihnachtssendung von Happy Day wurden unsere erwachsenen Bewohnenden überrascht und beschenkt. Wir bedanken uns von Herzen für die wunderschönen Geschenke und Geschichten.

Liebe Spenderinnen und Spender, wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und dass Sie immer wieder an die uns anvertrauten, kleinen und grossen Menschen denken.

Sandra Nikles
Fundraising



**Spendenkonto für Ausflüge,
spezielle Anschaffungen, zur
Förderung der Mobilität usw.:**
PostFinance AG, 3030 Bern
IBAN Nr. CH10 0900 0000 4500 3263 0

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Verein Freunde des Blumenhaus Buchegg



In unserem Alltag ist
Herzenswärme der
Schlüssel zum Glück

Dalai Lama

Herzlichen Dank...

Liebe Vereinsmitglieder, Freundinnen und Freunde des Blumenhauses

Wir haben ein weiteres, von der Covid-Pandemie bestimmtes Jahr erlebt. In dieser Zeit ist zwar vieles möglich geworden, was man zuvor als undenkbar gehalten hatte – Anlässe, Zusammenkünfte und gemeinsame Aktivitäten waren jedoch stark eingeschränkt. Es galt in erster Linie, die Bewohnenden und Mitarbeitenden des Blumenhauses vor Covid-Erkrankungen zu schützen und einen geordneten Betrieb aufrecht zu er-

halten. Aus diesem Grund wurde erneut auf die geplante Einweihung des Trauerplatzes und auf einen Benefizanlass verzichtet. Es zeichnete sich ein recht passives Vereinsjahr ab. In der zweiten Jahreshälfte kam es allerdings ganz anders:

Das Volksschulamt führte angeblich zur Optimierung der Sonderschulen im Kanton Solothurn eine Submission unter den bestehenden Institutionen durch. Daran musste auch das Blumenhaus teilnehmen, obwohl dessen Aufgaben seit Jahren klar bestimmt und von den zuständigen Amtsstellen

unbestritten waren. Das mindestens für Aussenstehende fragwürdige Submissionsverfahren ergab, dass die Kinder und Jugendlichen des Blumenhauses in eine andere Institution zu verlegen seien. Die Interessen der Bewohnenden, deren Angehörigen und der Mitarbeitenden sowie dadurch ausgelöste Baukosten und überzählig werdende Räume der bisherigen Institutionen blieben unbeachtet. Insbesondere blieb auch ungeklärt, wo mehrfach- und schwerstbehinderte Personen betreut worden wären. Dieser, seit Jahren anerkannte Betreuungsbereich des Blumenhauses, wäre arg reduziert worden.

Erfreulicherweise haben sich etliche Mitglieder unseres Vereins vehement zu Gunsten des Blumenhauses eingesetzt. In diesem Zusammenhang möchte ich Frau Gemeindepräsidentin Verena Meyer, Herrn Ständerat Roberto Zanetti und den Herren Nationalräten Christian Imark und Philipp Hadorn besonders danken. Sie haben sich öffentlich für das Blumenhaus eingesetzt. Ihr Engagement war wesentlich daran beteiligt, dass das Blumenhaus seine bewährte Betreuung von mehrfach- und schwerstbehinderten Personen weiterführen darf.

Im März 2021 haben wir die 4. und 5. Mitgliederversammlung schriftlich durchgeführt. Alle Anträge sind einstimmig oder mit sehr grosser Mehrheit angenommen worden. Auf Grund der unsicheren Entwicklung der Covid-Pandemie unterbreiteten wir unseren Mitgliedern die Beschlüsse der diesjährigen Mitgliederversammlung erneut schriftlich. Derzeit gehören unserem Verein 130 Mitglieder an. Der Kassabestand beträgt CHF 18'853.

Der Vorstand unterstützt das Blumenhaus, die Geschäftsleitung, die Mitarbeitenden und die Bewohnenden, wo immer es sinnvoll ist. Im Namen des Vorstandes danke ich allen für ihren Einsatz und wünsche dem Blumenhaus, den Bewohnenden und ihren Angehörigen, den Mitarbeitenden sowie den Vereinsmitgliedern alles Gute.

Theodor Kocher
Präsident des Vereins Freunde
des Blumenhauses

BILANZ

Bilanz	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	5'874'860	5'724'631
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'854'024	2'108'168
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	6'075	0
Vorräte		42'476	40'629
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	122'732	110'888
Umlaufvermögen		7'900'167	7'984'317
Finanzanlagen	5	195'110	195'110
Sachanlagen	6	15'498'355	16'450'801
Anlagevermögen		15'693'465	16'645'911
Total Aktiven		23'593'632	24'630'228
Passiven			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		222'061	187'687
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	200'000	50'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	419'240	404'399
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	295'578	264'688
Kurzfristiges Fremdkapital		1'136'880	906'774
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	10'300'000	10'800'000
Langfristiges Fremdkapital		10'300'000	10'800'000
Zweckgeb. Fonds für bauliche Erneuerungen		69'806	52'359
Zweckgeb. Fonds Bauprojekte		949'945	908'711
Fondskapital		1'019'751	961'070
Total Fremdkapital		12'456'631	12'667'845
Total Organisationskapital		11'137'001	11'962'383
Total Passiven		23'593'632	24'630'228

BETRIEBSRECHNUNG

Betriebsrechnung	Anhang	2021	2020
Ertrag			
Beiträge der öffentlichen Hand		14'026'857	13'457'541
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'518'247	6'271'485
Erhaltene Zuwendungen		105'332	58'903
davon zweckgebunden		88'487	55'491
davon frei		16'845	3'412
Betriebsertrag	11	20'650'436	19'787'929
Aufwand			
Personalaufwand	12	-16'441'680	-15'547'154
Reise- & Repräsentationsaufwand		-7'430	-6'104
Sachaufwand		-1'851'649	-1'657'762
Raumaufwand		-2'500	-17'500
Unterhaltskosten		-325'745	-252'667
Abschreibungen	6	-1'394'621	-1'473'233
Nicht anerkannte Abschreibungen	6	224'559	224'559
Total direkter Aufwand für die Dienstleistungserbringung		-19'799'066	-18'729'862
Personalaufwand	12	-893'443	-859'864
Reise- & Repräsentationsaufwand		-195	-149
Sachaufwand		-293'839	-253'857
Unterhaltskosten		-383	-500
Sammelaufwand Bauprojekte	a)	-46'753	-53'065
Abschreibungen		-50'728	-51'224
Total administrativer Aufwand	13	-1'285'341	-1'218'658
Betriebsaufwand		-21'084'407	-19'948'520
Betriebsergebnis		-433'971	-160'591
Finanzergebnis	a)	-142'357	-155'389
Gewinn aus Anlagenverkauf		18'000	0
Ausserordentlicher Ertrag		16'185	467'189
Ausserordentlicher Ertrag	15	16'185	467'189
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-542'143	151'209
Zuweisung Fonds bauliche Erneuerungen		-17'447	-17'453
Zuweisung zweckgeb. Fonds Bauprojekte		-41'234	-1'997
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-600'823	131'759
Zuweisungen / Verwendungen			
Zuweisung / Entnahme freies Kapital		0	-131'759
Zuweisung / Entnahme freies Kapital		600'823	0

a) Der Sammelaufwand 2021 setzt sich zusammen aus den Beträgen der Zeile «Sammelaufwand Bauprojekte» (Personalaufwand CHF 30'914 und Sachaufwand CHF 15'839) und dem Finanzergebnis der Kostenstelle Fundraising (CHF 500).

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an die Vereinsversammlung des Vereins Blumenhaus Buchegg,
Kyburg-Buchegg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Blumenhaus Buchegg bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen.

Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden

Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Biberist, 14. März 2022

VILLIGER TREUHAND AG

Dr. Danielle Villiger

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

Auf Wunsch kann ein Exemplar der detaillierten Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 inkl. vollständigem Bericht der Revisionsstelle beim Blumenhaus Buchegg verlangt werden.

Stiftung Blumenhaus Buchegg

Die andauernde Corona-Pandemie hat auch in diesem Jahr den Betrieb bestimmt. Die Durchführung von Freizeitaktivitäten war erschwert. Das Therapiereiten konnte weiterhin stattfinden. Das Reiten und der Kontakt zu den Tieren war eine grosse Abwechslung für die Bewohnenden. Im Namen der Stiftung bedanke ich mich herzlich für die Spenden, die diese Aktivität ermöglichen.

Gegen Ende des Jahres traten unerwartete Turbulenzen auf. Die Schulung der mehrfach beeinträchtigten Kinder sollte an andere Institutionen vergeben werden. Das Vergabeverfahren und dessen Resultat stiess auf Unverständnis und konnte nicht nachvollzogen werden. Das Personal, die Schulleitung, der Vereinsvorstand und die Stiftungsräte rangen im ersten Moment um Fassung. Thomas Suter, Institutionsleiter und Markus Jordi, Vorstandspräsident haben kompetent, ruhig und intelligent reagiert und das Gespräch mit den zuständigen Personen aus der Regierung und dem Bildungsdepartement gesucht.

Die Medien haben aktiv und ausführlich berichtet und auf die Problematik aufmerksam gemacht. Die Unterstützung von politischer und wirtschaft-

licher Seite war gross und wertvoll. Noch vor Jahresende konnten alle aufatmen. Die Entscheidung wurde aufgehoben, Vernunft und Verstand haben gesiegt. Ich bedanke mich bei allen Akteuren, die sich für den weiteren Betrieb der Sonderschule eingesetzt haben.

Somit bleibt der Sinn und der Zweck der Stiftung Blumenhaus ebenfalls bestehen, der Stiftungsrat kann seine Arbeit wie bisher weiterführen. Bei unseren grosszügigen Spenderinnen und Spendern bedanke ich mich für die Treue und die Herzlichkeit gegenüber unseren Bewohnenden. Ich hoffe, Sie auch weiterhin an unserer Seite zu haben.

Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg und Kurt Flückiger haben sich erneut in den Stiftungsrat wählen lassen und stehen uns mit Ihrer Kompetenz und Erfahrung weiterhin zur Verfügung. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich, im Namen der uns anvertrauten Menschen bedanke ich mich herzlich dafür.

Sabine Anderegg
Präsidentin Stiftungsrat

BILANZ STIFTUNG BLUMENHAUS

Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven		
Umlaufvermögen		
SLB Anlagesparkonto	59'780	49'887
Regiobank Solothurn Sparkonto	1'523'096	1'515'028
Regiobank Solothurn Sparkonto	73'624	84'279
Flüssige Mittel	1'656'500	1'649'194
Übrige kurzfristige Forderungen	0	0
Vorrat - Heizöl	1'754	2'376
Aktive Rechnungsabgrenzungen	95'535	129'055
Umlaufvermögen	1'753'789	1'780'625
Anlagevermögen		
Regiobank Solothurn Rendite-Sparkonto	118'994	118'905
SLB Wertschriftendepot	38'033	0
Darlehen Verein Blumenhaus Buchegg	900'000	900'000
Finanzanlagen	1'057'027	1'018'905
Liegenschaft Biberist	490'000	490'000
Immobilie Sachanlagen	490'000	490'000
Anlagevermögen	1'547'026	1'508'905
Aktiven	3'300'816	3'289'529
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	398
Passive Rechnungsabgrenzungen	95'895	88'794
Kurzfristiges Fremdkapital	95'895	89'192
Fremdkapital	95'895	89'192
Fondskapital		
Kinder Fonds	0	0
Werkstatt Fonds	548'073	557'471
Wohnheim Fonds	36'747	46'420
Zweckgebundene Fonds	584'820	603'891
Eigenkapital		
Stiftungskapital	1'300'000	1'300'000
Freie Gewinnreserven	1'320'101	1'296'447
Total Eigenkapital	2'620'101	2'596'447
Passiven	3'300'816	3'289'529

Stiftungsrat Anderegg-Kühni Sabine, Präsidentin, Kyburg-Buchegg
Flückiger-von Arx Kurt, Bellach | Meyer-Burkhard Verena, Mühledorf
Revisionsstelle Villiger Treuhand AG, Biberist

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an
den Stiftungsrat der
Stiftung Blumenhaus
4586 Kyburg-Buchegg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Blumenhaus für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragung und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

Biberist, 14. März 2022/8

VILLIGER TREUHAND AG



Dr. Danielle Villiger

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Impressum | Mai 2022

Herausgeberin

Blumenhaus Buchegg
Dorfstrasse 63
4586 Kyburg-Buchegg

Projektleitung

Sandra Nikles, Fundraising

Konzept | Gestaltung

Milk&Chocolate
Visual Communication
Attisholzstrasse 10
4533 Riedholz

Fotos

Daniela Friedli, Olten
Blumenhaus Buchegg

Druck

Albrecht Druck AG, Gerlafingen

Auflage

5'300

